

---

## Vorwort

Lean Development (LD) ist notwendig, um die Effektivitäts- und Effizienzsteigerungen im Produktentstehungsprozess bei Unternehmen erreichen zu können. Nachdem produzierende Unternehmen bereits häufig Ganzheitliche Produktionssysteme für die Produktionsbereiche eingeführt haben, gerät auch der vorgelagerte Produktentstehungsprozess vermehrt in den Fokus der Verbesserungsmaßnahmen. Verbesserungsmaßnahmen im Produktentstehungsprozess haben zum Ziel die Qualität des Produktes sicherzustellen, die Zeit bis zum Start of Production zu reduzieren sowie die Kosten für die Produktentstehung zu minimieren. Ausgerichtet an den Unternehmenszielen werden im Lean Development strukturiert Gestaltungsprinzipien, Methoden und Werkzeuge zur Verfügung gestellt. Zahlreiche Studien zeigen den hohen Nutzen von Lean Development. Trotz dieses Nutzens ist die Verbreitung von Lean Development verbesserungswürdig.

Diese Ausgangssituation hat das Institut für Fabrikbetriebslehre und Unternehmensforschung der Technischen Universität Braunschweig veranlasst im Jahr 2011 einen Arbeitskreis zu gründen. Mit Industriepartnern wurde in diesem Arbeitskreis ein Leitfaden für die Einführung von Lean Development entwickelt. Ziel des Buches ist es, Lean Development umfassend zu erläutern und Unternehmen bei der Lean Development Einführung zu unterstützen.

Im ersten Kapitel werden ausgehend von den Wurzeln des Lean Development die historische Entwicklung und die Verbreitung von Lean Development beschrieben. Im zweiten Kapitel erfolgt eine umfassende Beschreibung der Gestaltungsprinzipien von Lean Development, die jeweils mit Beispielen aus renommierten Industrieunternehmen veranschaulicht werden. Dabei werden zunächst Grundlagen des Gestaltungsprinzips beschrieben, woraufhin die Methoden und Praxisbeispiele dargestellt werden. In Kap. 3 wird die Einführung von Lean Development beschrieben. Dabei werden auf den Ablaufplan, die Führung und Kultur, Aufbauorganisatorische Aspekte, eine regelkreisbasierte Einführungsmethodik sowie Kennzahlen Bezug genommen. Abschließend werden Hindernisse und Maßnahmen bei der Lean Development-Einführung beschrieben. Im vierten Kapitel wird ein Ausblick zu den Themen Lean Design und der Lieferantenintegration vorgestellt.

Es freut mich sehr, dass viele fachkundige Autorinnen und Autoren aus Wissenschaft und Industrie einen Beitrag zu diesem Buch geleistet haben. Auch an meinem Institut

gab es viele Helfer, die an der Manuskripterstellung und -korrektur beteiligt waren: Herr Constantin Malorny, Frau Anne Reimer, Herr Kai Schmidtchen, Frau Anna Schönwald, Herr Philipp Steenwerth und Herr Jochen Steiner. Insbesondere hat mein Mitarbeiter, Herr David Ebentreich großen Anteil an der Erarbeitung des Buches. Ich danke ihm für die inhaltliche Diskussion wie auch für die Koordination der unterschiedlichen Beiträge sowie für die Erarbeitung zahlreicher Korrekturvorschläge. Darüber hinaus möchte ich mich für die stets sehr angenehme und professionelle Zusammenarbeit bei Herrn Thomas Lehnert und Frau Ulrike Butz vom Springer-Verlag bedanken.

Ich hoffe Sie gewinnen beim Lesen interessante Einblicke und neue Erkenntnisse. Sollten Sie Anregungen oder Korrektur- und Verbesserungsvorschläge haben, möchte ich Sie ermuntern, mir diese mitzuteilen.

Braunschweig, April 2015

Uwe Dombrowski

Lean Development

Aktueller Stand und zukünftige Entwicklungen

Dombrowski, U. (Hrsg.)

2015, XII, 243 S. 100 Abb., Hardcover

ISBN: 978-3-662-47420-4